

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	5
<b>1. Einleitung . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>2. Überblick . . . . .</b>	<b>12</b>
a. Ziele des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) . . . . .	13
b. BEM erschwert Kündigung aus Krankheitsgründen . . . . .	14
c. Der § 84 SGB IX (Prävention) im Wortlaut . . . . .	15
<b>3. Einführung des BEM in die Organisation . . . . .</b>	<b>16</b>
a. Was ist vor der Einführung des BEM zu klären? . . . . .	16
b. Über BEM informieren und für BEM überzeugen! . . . . .	17
c. Datenschutz – Einwilligung des Betroffenen und ihre Reichweite . . . . .	18
d. Pflichten des Arbeitgebers . . . . .	20
e. BEM in der Organisation installieren . . . . .	21
f. Materialien für den BEM-Prozess . . . . .	22
g. Zuständigkeit und Verantwortlichkeiten des BEM-Teams .	22
h. Gespräche im BEM . . . . .	23
aa. Erstkontakt . . . . .	23
bb. Informationsgespräche vor dem BEM-Gespräch . . . .	24
cc. BEM-Gespräch . . . . .	24
i. BEM und Krankenrückkehrgespräche . . . . .	27
j. Zustimmungsverweigerung zum BEM-Gespräch und krankheitsbedingte Kündigung . . . . .	27
<b>4. Rechte der Interessenvertretung . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>5. BEM-Partner in der Organisation . . . . .</b>	<b>30</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>6. Leistungen der Rehabilitationsträger im BEM . . . . .</b>	<b>33</b>
a. Gesetzliche Krankenkassen . . . . .	33
b. Gesetzliche Rentenversicherungsträger . . . . .	33
c. Gesetzliche Unfallversicherungsträger . . . . .	33
d. Agenturen für Arbeit . . . . .	34
e. Öffentliche Jugend- oder Sozialhilfeträger . . . . .	34
<b>7. Zuständigkeiten der Rehabilitationsträger . . . . .</b>	<b>35</b>
a. Zuständigkeitsklärung nach § 14 SGB IX. . . . .	35
aa. Zuständigkeit der Rentenversicherung . . . . .	35
bb. Zuständigkeit der Agentur für Arbeit . . . . .	36
cc. Zuständigkeit des Unfallversicherungsträgers . . . . .	36
dd. Zuständigkeit des Integrationsamtes . . . . .	36
b. Wenn der zuständige Träger nicht rechtzeitig leistet (§ 15 SGB IX) . . . . .	36
<b>8. Gemeinsame Servicestellen für Rehabilitation . . . . .</b>	<b>37</b>
<b>9. Leistungen bei Arbeitsunfähigkeit des Beschäftigten. . . . .</b>	<b>39</b>
a. Entgeltfortzahlung nach §§ 3, 4 und 9 EntgFG (Entgeltfortzahlungsgesetz) . . . . .	39
b. Krankengeld nach § 44 SGB V . . . . .	39
c. Sonderform des Arbeitslosengeldes nach § 145 SGB III . . . . .	40
d. Übergangsgeld nach § 45 Abs. 3 SGB IX . . . . .	41
<b>10. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 33 SGB IX) . . . . .</b>	<b>42</b>
<b>11. Leistungen zur Teilhabe an den Arbeitgeber (§ 34 SGB IX). . . . .</b>	<b>45</b>
<b>12. Leistungen für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen . . . . .</b>	<b>47</b>
a. Leistungen des Integrationsamtes nach § 102 SGB IX . . . . .	47
b. Leistungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für schwerbehinderte Menschen nach §§ 17 bis 27 SchwbAV . . . . .	49
c. Sonstige Leistungen (Umbauten) für Behinderte. . . . .	49
<b>13. Rehabilitation. . . . .</b>	<b>50</b>
a. Medizinische Rehabilitation . . . . .	50
aa. Stationäre Rehabilitation . . . . .	50
bb. Ambulante Rehabilitation . . . . .	50

b.	IRENA (intensivierte Rehabilitationsnachsorge) Programm . . . . .	51
c.	Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) .	51
d.	Berufliche Rehabilitation . . . . .	52
<b>14.</b>	<b>Stufenweise Wiedereingliederung . . . . .</b>	<b>54</b>
a.	Stufenweise Wiedereingliederung nach § 74 SGB V. . . . .	54
b.	Stufenweise Wiedereingliederung nach § 28 SGB IX . . . . .	56
<b>15.</b>	<b>Renten . . . . .</b>	<b>57</b>
a.	Erwerbsminderungsrente . . . . .	57
b.	Teilerwerbsminderungsrente . . . . .	58
aa.	Was ist, wenn es keine Teilzeitarbeit gibt? . . . . .	58
bb.	Vorsicht, Grenze! . . . . .	58
<b>16.</b>	<b>Mustervorlagen . . . . .</b>	<b>59</b>
a.	Betriebsvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (kurz BEM) . . . . .	59
aa.	Präambel. . . . .	59
bb.	Zielsetzung . . . . .	59
cc.	Geltungsbereich . . . . .	60
dd.	Verfahren . . . . .	60
ee.	Datenschutz . . . . .	61
ff.	Qualifizierung . . . . .	62
b.	Einladung zum BEM-Gespräch . . . . .	62
aa.	Informationsschreiben zum BEM. . . . .	63
bb.	Rückantwortschreiben zum BEM. . . . .	64
c.	Datenschutzerklärung . . . . .	65
d.	Schweigepflichtentbindung . . . . .	66
e.	Gesprächsleitfaden für das BEM-Gespräch . . . . .	67
f.	Datenblatt zum BEM . . . . .	68
g.	Auswertung der BEM-Fälle . . . . .	69
h.	Teilnehmer-Fragebogen zum BEM-Verfahren. . . . .	70
<b>17.</b>	<b>Fälle . . . . .</b>	<b>72</b>
	Überblick der Maßnahmen in den Praxisfällen . . . . .	73
1.	Fall: Änderung der Arbeitsmittel . . . . .	76
2.	Fall: Änderung der Arbeitsorganisation . . . . .	79
3.	Fall: Anschaffung von Gabelstapler – Arbeitsschutzgesetz. . . . .	82
4.	Fall: Berufskrankheitsanzeige. . . . .	85
5.	Fall: Versetzung – Überwachungsrecht des Betriebsrates . . . . .	90

## Inhaltsverzeichnis

6. Fall: Behindertengerechter Arbeitsplatz statt Kündigung . . . . .	94
7. Fall: BEM in einem Betrieb ohne Interessenvertretung . . . . .	98
8. Fall: Stellentausch . . . . .	101
9. Fall: Änderung der Arbeitszeit . . . . .	105
10. Fall: Betriebliche Anpassungsmaßnahme i. V. m. § 28 SGB IX .	109
11. Fall: Arbeitsausstattung mit technischen Hilfsmitteln für Sehbehinderte . . . . .	113
12. Fall: Behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung bei schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen . .	118
13. Fall: Technische Hilfen – Hörgeräte . . . . .	121
14. Fall: Weiterbildungsmaßnahme als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben. . . . .	126
15. Fall: Krankengeld an Arbeitgeber . . . . .	131
16. Fall: Minderleistungsausgleich. . . . .	136
17. Fall: Probebeschäftigung. . . . .	140
18. Fall: Sonderform des Arbeitslosengeldes . . . . .	145
19. Fall: Begleitende Hilfe im Arbeitsleben – Arbeitsassistenz . .	149
20. Fall: Zweiter Versuch der Wiedereingliederung . . . . .	154
21. Fall: Medizinische berufsbezogene ambulante Reha-Maßnahme . . . . .	159
22. Fall: Berufliche Rehabilitation als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben. . . . .	162
23. Fall: Hilfe zur Durchsetzung berechtigter Interessen . . . . .	166
24. Fall: Offenbarung der psychischen Einschränkung . . . . .	172
25. Fall: Verweigerung der Leistungen zur Teilhabe . . . . .	177
26. Fall: Es ist nie zu spät zum Handeln . . . . .	182
Stichwortverzeichnis . . . . .	185